Donnerstag, 01. August 2024

GEMEINDEANZEIGER Weisenbach im Murgtal

31

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach
Diese Ausgabe erscheint auch online

Foto: Gemeinde Weisenbach

Anwohnerinformation zur Sanierung Wandweg/Torweg

Foto: Adi Marxer

Zehnkampf in Weingarten

Foto: Marcel Kramer

After Work Party im Latschigbad

Eintritt frei

Hot Sennel Nights - Sportplatz Weisenbach

Samstag 03. August

Einlass: 19:00 Uhr - Beginn: 20:00 Uhr

Freizeitclub Weisenbach - Oldies

Foto: Freizeitclub Weisenbach

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):
Telefon 116 117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten / Anschrift der Notfallpraxis Baden-Baden:
Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden-Balg, Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 8 - 22 Uhr

Öffnungszeiten und Anschrift der Kinderärztlichen Notfallpraxis Baden-Baden:
Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden-Balg, Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden
Öffnungszeiten: Mo. - Do. 19 - 22 Uhr, Fr. 18 - 22 Uhr
Sa., So. und Feiertage 8 - 22 Uhr

Notfallpraxis Rastatt, Klinikum Mittelbaden – Klinik Rastatt,

Engelstr. 39, 76437 Rastatt. **Öffnungszeiten:** Mo. - Fr. 19 - 24 Uhr, Sa., So. und Feiertage 8 - 24 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst

Telefon 116 117 (Anruf ist kostenlos) – Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon 0761 120 120 00, Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Tierärztlicher Notfalldienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
Samstag, 3. August: Praxis Anthonj, Neufeldstraße 5, Kuppenheim, Telefon 0176 70530193
Sonntag, 4. August: Zentrum für Tiergesundheit, Im Rollfeld 58, Baden-Baden Telefon 07221 920320

Apotheken

Samstag, 3. August
Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klumpp-Straße 12, Gernsbach, Telefon 07224 3806
Sonntag, 4. August
Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87, Gaggenau, Telefon 07225 96670

Alle Angaben ohne Gewähr!

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach

Herausgeber:
Gemeinde Weisenbach

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Daniel Retsch, Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de

Rathaus auf einen Blick

Unsere Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Um Ihre Wartezeiten zu verkürzen und um größere Personenansammlungen zu vermeiden, empfehlen wir eine Terminvereinbarung beim zuständigen Ansprechpartner des Rathauses. Dies kann telefonisch oder gerne auch per E-Mail erfolgen.

Die Durchwahlnummern der einzelnen Sachbearbeiter:

Zentrale	9183-0
Bürgermeister	
Daniel Retsch	0151 61465400
Auszubildende / Gemeindeanzeiger	
Patricia Herrmann	9183-10
Leitung der Bürger- und Ordnungsverwaltung, Stabsstelle Bürgermeister	
Manuela Frorath	9183-11
Bürger- und Ordnungsverwaltung	
Rita Timoneri-Peter	9183-23
Leitung der Finanz- und Personalverwaltung	
Werner Krieg	9183-12
Kassenverwaltung	
Carolin Grimm	9183-13
Steueramt und Grundbucheinsichtsstelle	
Karin Falk	9183-14
Einwohnermeldeamt / Passamt / Sozialamt / Rente	
Nicole Klumpp	9183-15
Leitung Bau- und Liegenschaftsverwaltung	
Oliver Dietrich	9183-19
Bauverwaltung	
Jessica Merkel	9183-18

Weitere wichtige Rufnummern

Kindergarten St. Christophorus	Tel. 07224 67277
Johann-Belzer-Schule	Tel. 07224 2170
Bauhof	Tel. 07224 1008
Wasserversorgung, Abwasser	Tel. 0175 8476760
Forst	
Forstrevierleiter Dietmar Wetzel	Tel. 07224 67495

Rathaus-Sprechstunde: donnerstags von 16.30 - 17.30 Uhr

Polizei	Tel. 110 **(Notruf)**
Polizeiposten Gernsbach	Tel. 07224 3663
Polizeirevier Gaggenau	Tel. 07225 98870
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt	Tel. 112 **(Notruf)**
Klinikum Mittelbaden - Balg	Tel. 07221 91-0
Klinikum Mittelbaden - Rastatt	Tel. 07222 389-0
Klinikum Mittelbaden - Bühl	Tel. 07223 81-0
Giftnotruf	Tel. 0761 19240
Katholische Sozialstation Forbach-Weisenbach	Tel. 07228 960575

Kirchen

Katholisches Pfarramt Forbach-Weisenbach	Tel. 07228 2230
Evangelisches Pfarramt Forbach	Tel. 07228 2344

Störungsdienst

Störungsstelle Wasserversorgung (außerhalb der Öffnungszeiten)	Tel. 0711 289646008
Störungsmeldestelle für Strom (Netze BW)	Tel. 0800 3629477
Störungsmeldestelle Gas (BN Netze)	Tel. 0800 2767767

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens

„Landtag verkleinern" über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes"

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehren „Landtag verkleinern" über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes" durchgeführt.
Eine Unterstützung des Volksbegehrens kann im Rahmen der freien oder amtlichen Sammlung erfolgen.

1. Bei der **freien Sammlung,** die am **Montag, 12. August 2024** beginnt, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten, also bis **Dienstag, 11. Februar 2025**, in von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens oder deren Beauftragten ausgegebene Eintragungsblätter zur Unterstützung des Volksbegehrens einzutragen.
   Bei der freien Sammlung hat die oder der Eintragungsberechtigte auf dem Eintragungsblatt den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum, die Anschrift (Hauptwohnung) sowie den Tag der Unterzeichnung anzugeben und dies persönlich und handschriftlich zu unterschreiben. Durch Ankreuzen muss bestätigt werden, dass vor der Unterzeichnung des Eintragungsblattes die Möglichkeit bestand, den Entwurf der Gesetzesvorlage und deren Begründung einzusehen.
   Eintragungen, die die unterzeichnende Person nicht eindeutig erkennen lassen, weil sie z. B. unleserlich oder unvollständig sind, oder die erkennbar nicht eigenhändig unterschrieben sind oder das Datum der Unterzeichnung fehlt, sind ungültig. Das Eintragungsblatt ist für die Bescheinigung des Eintragungsrechts spätestens bis Dienstag, 11. Februar 2025 bei der Gemeinde einzureichen, in der die unterzeichnende Person ihre Wohnung hat (bei mehreren, die Hauptwohnung) oder der gewöhnliche Aufenthalt besteht.
2. Bei der **amtlichen Sammlung** werden bei den Gemeindeverwaltungen während der allgemeinen Öffnungszeiten Eintragungslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauert drei Monate und **startet am Mittwoch, 11. September 2024 und endet am Dienstag, 10. Dezember 2024.**
   Die Eintragungsliste für die Gemeinde Weisenbach wird in der Zeit vom **11. September 2024 bis 10. Dezember 2024** im Bürgerbüro, Zimmer Nr. 1, Erdgeschoss oder im Zimmer Nr. 2, Erdgeschoss, Hauptstr. 3, 76599 Weisenbach zu folgenden Öffnungszeiten:
   Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstagnachmittag von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr und Donnerstagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr für Eintragungswillige zur Eintragung bereitgehalten. Der Zugang ist rollstuhlgeeignet.
   Eintragungsberechtigte können bei der amtlichen Sammlung ihr Eintragungsrecht **nur in der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben.** Eintragungsberechtigte ohne Wohnung können sich in der Gemeinde eintragen, in der sie sich gewöhnlich aufhalten. Eine Eintragung in die bei der Gemeinde ausgelegte Eintragungsliste kann erst erfolgen, wenn die Gemeinde aufgrund der dort vorhandenen melderechtlichen Angaben feststellt, dass die Person eintragungsberechtigt ist. Eintragungswillige, die den Gemeindebediensteten nicht bekannt sind, haben sich auf Verlangen auszuweisen. Eintragungswillige sollten daher zur Eintragung ihren Personalausweis oder Reisepass mitbringen.
3. **Eintragungsberechtigt** in die Eintragungsliste oder das Eintragungsblatt ist nur, wer im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Land Baden-Württemberg zum Landtag wahlberechtigt ist. Dies sind alle Personen, die am Tag der Eintragung
   - mindestens 16 Jahre alt sind,
   - die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
   - seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung (bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung) haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, und
   - nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die ihr Wahlrecht infolge Richterspruchs verloren haben.
4. Jeder Eintragungsberechtigte darf sein Eintragungsrecht nur einmal ausüben, folglich nur eine Unterstützungsunterschrift leisten.
5. Die Unterschrift auf dem Eintragungsblatt oder der Eintragungsliste kann nur persönlich und handschriftlich geleistet werden. Wer nicht unterschreiben kann, aber das Volksbegehren unterstützen will, muss dies bei der Gemeinde zur Niederschrift erklären. Dies ersetzt die Unterschrift.
6. Gegenstand des Volksbegehrens ist der folgende Gesetzentwurf mit Begründung. Dieser wird von den Vertrauensleuten der Antragsteller oder deren Beauftragten bei der Ausgabe der Eintragungsblätter zur Einsichtnahme bereitgehalten und bei der Gemeinde im Eintragungsraum zur Einsicht ausgelegt:
   „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes"

Der Landtag wolle beschließen, dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Artikel 1
Änderung des Landtagswahlgesetzes

Das Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 15. April 2005 (GBl. S. 384), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (GBl. S. 237) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:
   a) In Absatz 1 wird die Zahl „120" durch die Zahl „68" ersetzt.
   b) In Absatz 2 wird die Zahl „70" durch die Zahl „38" ersetzt.
2. In § 2 Absatz 3, 6 und 9 wird jeweils die Zahl „120" durch die Zahl „68" ersetzt.
3. In § 5 wird die Angabe „1 bis 70" durch die Angabe „1 bis 38" ersetzt.
4. Die Anlage zu § 5 Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

Anlage
(Zu § 5 Absatz 1 Satz 2)

Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahlen zum Landtag von Baden-Württemberg

Nr.	Name	Gebiet
1	Stuttgart I	Die Stadtbezirke Birkach, Degerloch, Hedelfingen, Möhringen, Plieningen, Sillenbuch, Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Nord, Stuttgart-Süd, Stuttgart-West, Vaihingen
2	Stuttgart II	Die Stadtbezirke Bad Cannstatt, Botnang, Feuerbach, Mühlhausen, Münster, Obertürkheim, Stammheim, Stuttgart-Ost, Untertürkheim, Wangen, Weilimdorf, Zuffenhausen
3	Böblingen	Die Gemeinden Aidlingen, Altdorf, Böblingen, Bondorf, Deckenpfronn, Ehningen, Gärtringen, Gäufelden, Grafenau, Herrenberg, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Jettingen, Leonberg, Magstadt, Mötzingen, Nufringen, Renningen, Rutesheim, Schönaich, Sindelfingen, Weil der Stadt, Weil im Schönbuch
4	Esslingen	Die Gemeinden Aichwald, Altbach, Baltmannsweiler, Deizisau, Denkendorf, Esslingen am Neckar, Hochdorf, Köngen, Lichtenwald, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern, Plochingen, Reichenbach an der Fils, Wendlingen am Neckar, Wernau (Neckar)
5	Nürtingen	vom Landkreis Böblingen die Gemeinden Steinenbronn, Waldenbuch vom Landkreis Esslingen die Gemeinden Aichtal, Altdorf, Altenriet, Bempflingen, Beuren, Bissingen an der Teck, Dettingen unter Teck, Erkenbrechtsweiler, Filderstadt, Frickenhausen, Großbettlingen, Holzmaden, Kirchheim unter Teck, Kohlberg, Leinfelden-Echterdingen, Lenningen, Neckartailfingen, Neckartenzlingen, Neidlingen, Neuffen, Notzingen, Nürtingen, Oberboihingen, Ohmden, Owen, Schlaitdorf, Unterensingen, Weilheim an der Teck, Wolfschlugen
6	Göppingen	Landkreis Göppingen
7	Waiblingen	vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Alfdorf, Berglen, Fellbach, Kaisersbach, Kernen im Remstal, Korb, Leutenbach, Plüderhausen, Remshalden, Rudersberg, Schorndorf, Schwaikheim, Urbach, Waiblingen, Weinstadt, Welzheim, Winnenden, Winterbach
8	Ludwigsburg	vom Landkreis Böblingen die Gemeinde Weissach vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Asperg, Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen, Kornwestheim, Ludwigsburg, Markgröningen, Möglingen, Oberriexingen, Remseck am Neckar, Schwieberdingen, Sersheim, Vaihingen an der Enz
9	Neckar-Zaber	vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Brackenheim, Cleebronn, Flein, Güglingen, Ilsfeld, Lauffen am Neckar, Leingarten, Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen, Talheim, Untergruppenbach, Zaberfeld vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Affalterbach, Benningen am Neckar, Besigheim, Bietigheim-Bissingen, Bönnigheim, Erdmannhausen, Erligheim, Freiberg am Neckar, Freudental, Gemmrigheim, Großbottwar, Hessigheim, Ingersheim, Kirchheim am Neckar, Löchgau, Marbach am Neckar, Mundelsheim, Murr, Oberstenfeld, Pleidelsheim, Sachsenheim, Steinheim an der Murr, Tamm, Walheim
10	Heilbronn	Stadtkreis Heilbronn vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Bad Friedrichshall, Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Eberstadt, Ellhofen, Eppingen, Erlenbach, Gemmingen, Gundelsheim, Hardthausen am Kocher, Ittlingen, Jagsthausen, Kirchardt, Langenbrettach, Lehrensteinsfeld, Löwenstein, Massenbachhausen, Möckmühl, Neckarsulm, Neudenau, Neuenstadt am Kocher, Obersulm, Oedheim, Offenau, Roigheim, Schwaigern, Siegelsbach, Untereisesheim, Weinsberg, Widdern, Wüstenrot
11	Schwäbisch Hall - Hohenlohe	Hohenlohekreis Landkreis Schwäbisch Hall
12	Backnang-Schwäbisch Gmünd	vom Ostalbkreis die Gemeinden Abtsgmünd, Bartholomä, Böbingen an der Rems, Durlangen, Eschach, Göggingen, Gschwend, Heubach, Heuchlingen, Iggingen, Leinzell, Lorch, Mögglingen, Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Täferrot, Waldstetten vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Backnang, Burgstetten, Großerlach, Kirchberg an der Murr, Murrhardt, Oppenweiler, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weissach im Tal
13	Aalen-Heidenheim	Landkreis Heidenheim vom Ostalbkreis die Gemeinden Aalen, Adelmannsfelden, Bopfingen, Ellenberg, Ellwangen

	(Jagst), Essingen, Hüttlingen, Jagstzell, Kirchheim am Ries, Lauchheim, Neresheim, Neuler, Oberkochen, Rainau, Riesbürg, Rosenberg, Stödtlen, Tannhausen, Unterschneidheim, Westhausen, Wört
14 Karlsruhe-Stadt	Stadtkreis Karlsruhe
15 Karlsruhe-Land	vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Bretten, Dettenheim, Eggenstein-Leopoldshafen, Ettlingen, Gondelsheim, Graben-Neudorf, Karlsbad, Kraichtal, Kürnbach, Linkenheim-Hochstetten, Malsch, Marxzell, Oberderdingen, Pfinztal, Rheinstetten, Stutensee, Sulzfeld, Waldbronn, Walzbachtal, Weingarten (Baden), Zaisenhausen
16 Rastatt	Stadtkreis Baden-Baden
	Landkreis Rastatt
17 Heidelberg	Stadtkreis Heidelberg
	vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Dossenheim, Edingen-Neckarhausen, Eppelheim, Heddesheim, Hemsbach, Hirschberg an der Bergstraße, Ilvesheim, Ladenburg, Laudenbach, Schriesheim, Weinheim
18 Mannheim	Stadtkreis Mannheim
19 Odenwald-Tauber	Main-Tauber-Kreis Neckar-Odenwald-Kreis
20 Rhein-Neckar	vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Angelbachtal, Bammental, Dielheim, Eberbach, Epfenbach, Eschelbronn, Gaiberg, Heddesbach, Heiligkreuzsteinach, Helmstadt-Bargen, Leimen, Lobbach, Malsch, Mauer, Meckesheim, Mühlhausen, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Neidenstein, Nußloch, Rauenberg, Reichartshausen, Sandhausen, St. Leon-Rot, Schönau, Schönbrunn, Sinsheim, Spechbach, Waibstadt, Walldorf, Wiesenbach, Wiesloch, Wilhelmsfeld, Zuzenhausen
21 Bruchsal-Schwetzingen	vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Bad Schönborn, Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard, Kronau, Oberhausen-Rheinhausen, Östringen, Philippsburg, Ubstadt-Weiher, Waghäusel
	vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Altlußheim, Brühl, Hockenheim, Ketsch, Neulußheim, Oftersheim, Plankstadt, Reilingen, Schwetzingen
22 Pforzheim	Stadtkreis Pforzheim
	Enzkreis
23 Calw	Landkreis Calw Landkreis Freudenstadt
24 Freiburg	Stadtkreis Freiburg im Breisgau
	vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Au, Bötzingen, Bollschweil, Breisach am Rhein, Ebringen, Ehrenkirchen, Eichstetten am Kaiserstuhl, Gottenheim, Horben, Ihringen, March, Merdingen, Merzhausen, Pfaffenweiler, Schallstadt, Sölden, Umkirch, Vogtsburg im Kaiserstuhl, Wittnau
25 Lörrach-Müllheim	Landkreis Lörrach vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Auggen, Bad Krozingen, Badenweiler, Ballrechten-Dottingen, Buggingen, Eschbach, Hartheim am Rhein, Heitersheim, Müllheim, Münstertal/Schwarzwald, Neuenburg am Rhein, Staufen im Breisgau, Sulzburg
26 Emmendingen-Lahr	Landkreis Emmendingen vom Ortenaukreis die Gemeinden Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Haslach im Kinzigtal, Hofstetten, Kappel-Grafenhausen, Kippenheim, Lahr/Schwarzwald, Mahlberg, Meißenheim, Mühlenbach, Ringsheim, Rust, Schuttertal, Schwanau, Seelbach, Steinach
27 Offenburg	vom Ortenaukreis die Gemeinden Achern, Appenweier, Bad Peterstal-Griesbach, Berghaupten, Biberach, Durbach, Gengenbach, Hohberg, Kappelrodeck, Kehl, Lauf, Lautenbach, Neuried, Nordrach, Oberharmersbach, Oberkirch, Offenburg, Ohlsbach, Oppenau, Ortenberg, Ottenhöfen im Schwarzwald, Renchen, Rheinau, Sasbach, Sasbachwalden, Schutterwald, Seebach, Willstätt, Zell am Harmersbach
28 Rottweil-Tuttlingen	Landkreis Rottweil Landkreis Tuttlingen
29 Schwarzwald-Baar	Schwarzwald-Baar-Kreis vom Ortenaukreis die Gemeinden Gutach (Schwarzwaldbahn), Hausach, Hornberg, Oberwolfach, Wolfach
30 Konstanz	Landkreis Konstanz
31 Waldshut	Landkreis Waldshut
	vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Breitnau, Buchenbach, Eisenbach (Hochschwarzwald), Feldberg (Schwarzwald), Friedenweiler, Glottertal, Gundelfingen, Heuweiler, Hinterzarten, Kirchzarten, Lenzkirch, Löffingen, Oberried, St. Märgen, St. Peter, Schluchsee, Stegen, Titisee-Neustadt
32 Reutlingen	Landkreis Reutlingen
33 Tübingen	Landkreis Tübingen

	vom Zollernalbkreis die Gemeinden Bisingen, Burladingen, Grosselfingen, Hechingen, Jungingen, Rangendingen
34 Ulm	Stadtkreis Ulm
	Alb-Donau-Kreis
35 Biberach	Landkreis Biberach
	vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Aichstetten, Aitrach, Bad Wurzach, Kißlegg
36 Bodensee	Bodenseekreis
	vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Herdwangen-Schönach, Illmensee, Pfullendorf, Wald
37 Ravensburg	vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Achberg, Altshausen, Amtzell, Argenbühl, Aulendorf, Bad Waldsee, Baienfurt, Baindt, Berg, Bergatreute, Bodnegg, Boms, Ebenweiler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Grünkraut, Guggenhausen, Horgenzell, Hoßkirch, Isny im Allgäu, Königseggwald, Leutkirch im Allgäu, Ravensburg, Riedhausen, Schlier, Unterwaldhausen, Vogt, Waldburg, Wangen im Allgäu, Weingarten, Wilhelmsdorf, Wolfegg, Wolpertswende
38 Zollernalb-Sigmaringen	vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Bad Saulgau, Beuron, Bingen, Gammertingen, Herbertingen, Hettingen, Hohentengen, Inzigkofen, Krauchenwies, Leibertingen, Mengen, Meßkirch, Neufra, Ostrach, Sauldorf, Scheer, Schwenningen, Sigmaringen, Sigmaringendorf, Stetten am kalten Markt, Veringenstadt
	vom Zollernalbkreis die Gemeinden Albstadt, Balingen, Bitz, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Straßberg, Weilen unter den Rinnen, Winterlingen, Zimmern unter der Burg

Artikel 2
Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.
Begründung: Die Verkleinerung des Landtags trägt zur Effizienzsteigerung der Arbeit des Landtags und gleichzeitig zur erheblichen Kostenreduktion bei. Es steht zu befürchten, dass der Landtag durch das neue Wahlgesetz weiter aufgebläht wird. Es ist möglich, dass statt der bisher 154 Mandate die Sitzanzahl auf über 200 anwächst."
Weisenbach, 01.08.2024
gez.
Daniel Retsch
Bürgermeister

Amtliche Nachrichten

Gemeindeausflug am 25. September 2024

In diesem Jahr führt uns der Gemeindeausflug am **Mittwoch, 25. September 2024,** in die Urlaubsregion Hauenstein (Pfälzer Wald). Der Bus startet um 10 Uhr am Rathaus Weisenbach.
Nach einer ca. 1 ½ stündigen Busfahrt ist der Besuch im Deutschen Schuhmuseum in Hauenstein vorgesehen. Hier können neben der Schuhherstellung auch viele weitere spannende Schuhgeschichten hautnah und authentisch erlebt werden. Im Anschluss kann in der gegenüberliegenden Wasgau Ölmühle die Handwerkskunst der Öl-Gewinnung bestaunt werden. Die Führung durch die Ölmühle steht ganz unter dem Motto „sehen, fühlen, probieren, riechen und erfahren". Mit erfrischenden Getränken und leckerem Essen wird die Gruppe den Abend im Restaurant Barbarossa mit herrlichem Blick auf die Burg Trifels ausklingen lassen.
Die Ankunft in Weisenbach ist um ca. 20.15 Uhr vorgesehen.
Anmeldungen nehmen wir gerne am Freitag, 16. August 2024, von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Bürgerbüro bei Frau Klumpp entgegen. Bei der Anmeldung ist auch ein Eigenanteil für den Gemeindeausflug von 45 Euro zu entrichten. Im Preis sind die Busfahrt, Eintrittsgelder, Führungen sowie ein kleines Vesper für die Mittagszeit mit inbegriffen.
Schon heute ergeht eine herzliche Einladung zur Teilnahme an alle Personen im Rentenalter.
Ihre Gemeindeverwaltung mit Seniorenrat

Wasserversorgung Austausch von Wasserzählern

Liebe Anschlussnehmerinnen und Anschlussnehmer,
da der Wasserzähler der Gebäude **Koloniestraße 2 bis 8** getauscht werden muss, müssen wir am **Dienstag, 6. August 2024 zwischen 09.00 und 11.00 Uhr** die Wasserversorgung unterbrechen.
Bitte sorgen Sie für ausreichend Wasser für diese Stunden.
Wir bitten um Verständnis und um Beachtung.
Ihre Gemeindeverwaltung

Illegale Müllentsorgung in öffentlichen Abfallbehältern

Aus gegebenem und aktuellen Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass Hausmüll in den hauseigenen Restmülltonnen entsorgt wird und nicht in den öffentlichen Abfallbehältern im Ort verteilt werden darf. Dies gilt vor allem auch für Abfallbehälter in öffentlichen Anlagen wie beispielsweise Friedhöfe, Spielplätze sowie sonstige gemeindeeigene Einrichtungen.
Wir bitten dringend um Berücksichtigung.
Ihre Gemeindeverwaltung

Komplettsanierung des Wand- und Torweges

Anwohnerinformation am 24. Juli 2024 im Katholischen Gemeindehaus

Am Mittwoch, 24. Juli 2024, um 19.00 Uhr fand im Katholischen Gemeindehaus Weisenbach ein Anwohnerinformationsgespräch für alle von der Baumaßnahme „Komplettsanierung des Wand- und Torweges“ betroffenen Bürger und Bürgerinnen statt. Zahlreiche Anwohner nahmen an der Veranstaltung teil.

Bürgermeister Daniel Retsch begrüßte die Anwesenden und gab einen kurzen Überblick zu den vorgesehenen Arbeiten.

Im Bereich des Wand- und Torweges werden voraussichtlich ab Frühjahr 2025 die öffentliche Wasserversorgungsleitung und der Kanal ausgetauscht, die Versorgungsleitungen für Strom Telekommunikation und Gasversorgung neu geordnet und der Straßenbelag erneuert.

Insgesamt geht die Gemeinde von einem Investitionsvolumen von rund 2,1 Mio. Euro aus. Es wird mit Zuschussmitteln für die Kanalsanierung und dem Landessanierungsprogramm sowie Mitteln aus dem Ausgleichstock von rund 920.000 € gerechnet. Die Bauzeit wird ca. 20 Monate betragen.

Den aktuellen Planungsstand erläuterte Herr Stefan Huber vom Planungsbüro, Ingenieurbüro Baumeister aus Sinzheim. Herr Huber stellte anhand von Plänen die vorgesehenen Tiefbauarbeiten und den Arbeitsablauf vor. Die Umsetzung erfolgt in einzelnen Abschnitten. Aufgrund der sehr begrenzten Platzverhältnisse im Straßenraum informierte Herr Huber die Anwesenden über die zu erwartenden Erschwernisse und Einschränkungen während der Bauzeit.

Weitere Themen waren Besorgung, Anschaffungen, Umsetzung von privaten Baumaßnahmen, Müllentsorgung, die Versorgung hilfsbedürftiger Menschen und Parkmöglichkeiten während der Bauzeit.

In Anschluss an die Anwohnerinformation wurden Fragen und Anregungen der Anwesenden, soweit zum derzeitigen Planungsstand möglich, beantwortet und Hinweise entgegengenommen.

Informationen und die Präsentation über die Baumaßnahme finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Weisenbach:

https://www.weisenbach.de/weisenbach_online/verwaltung/sanierung+des+wand-+und+torweges.html

Foto: Gemeinde Weisenbach

Freiwillige Feuerwehr Weisenbach

Zeltlager „Oberes Murgtal“ auf dem Sportplatz Weisenbach

Die Jugend-Feuerwehren von Weisenbach und Gernsbach veranstalten derzeit ein Zeltlager auf dem Weisenbacher Sportplatz. Insgesamt nehmen daran 36 Kinder und 12 Betreuer teil. Auf dem Sportplatz sind eine Woche lang sieben Zelte für die Kinder und Jugendlichen aufgebaut. Selbstverständlich wurde ein umfangreiches Sicherheitskonzept hierzu erarbeitet.

Neben den feuerwehrtechnischen Themen stehen auch Ausflüge, wie das Europabad und das Schwimmbad Weisenbach für die Kinder auf dem Programm. Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei den Jugendbetreuern der Feuerwehr, die dies den Kindern ermöglichen und somit die sehr wichtige Nachwuchsarbeit fördern.

Ein ausführlicher Bericht erscheint nächste Woche unter der Rubrik Freiwillige Feuerwehr.

Fotos: Jugendfeuerwehr Weisenbach

DIE BÜCHEREI

Im Belzerhaus Weisenbach, Tel. 9947720
Öffnungszeiten:
Sonntag: von 11.15 bis 12.15 Uhr
Mittwoch: von 16 bis 19 Uhr
Ausleihe kostenlos!

Grünschnittsammelplatz

Die Öffnungszeiten am **Donnerstag und Freitag sind von 10.00 - 16.00 Uhr sowie am Samstag von 10.00 - 18.00 Uhr**. Wir bitten um Beachtung der vor Ort ausgehängten Hinweise.

Mitmachaktion STADTRADELN geht erfolgreich zu Ende

767.372 Radkilometer, 264 Teams und 3.937 Radlerinnen und Radler für den Landkreis Rastatt

Zum zweiten Mal fand der deutschlandweite Radfahrwettbewerb STADTRADELN in diesem Jahr landkreisübergreifend statt. Ab dem 23. Juni waren Bürgerinnen und Bürger 21 Tage lang dazu aufgerufen, kräftig in die Pedale zu treten und möglichst viele Alltagswege mit dem Rad zurückzulegen. Dabei konnten die Teilnehmenden Radkilometer für die jeweilige teilnehmende Stadt oder Gemeinde und gleichzeitig auch für den gesamten Landkreis sammeln. Nahm die eigene Kommune nicht am STADTRADELN teil, konnte auch direkt für den Landkreis Rastatt geradelt werden.

Am Samstag, 13. Juli, endete die Aktion im Landkreis Rastatt. Teilnehmende hatten in den darauffolgenden sieben Tagen aber noch die Möglichkeit, weitere Kilometer nachzutragen – sofern diese in dem festgelegten 21-tägigen Aktionszeitraum geradelt worden sind.

Die aktivsten Teams und Kommunen des diesjährigen Wettbewerbs stehen fest. Eine vollständige Liste der radaktivsten Teams gibt es auf stadtradeln.de/ergebnisse.

Die aktivsten STADTRADELN-Teams 2024 aus dem Landkreis Rastatt im Überblick:

Die Stadt Bühl – die das erste Mal unter dem Landkreis radelt – gewinnt als Kommune mit den meisten Gesamtkilometern. Innerhalb des 21-tägigen Aktionszeitraums wurden insgesamt 146.608 Radkilometer gesammelt. Den zweiten Platz sichert sich Gaggenau mit 85.851 gesammelten Kilometern. Ganz knapp dahinter liegt die Stadt Rastatt mit 84.923 Radkilometern. Platz vier geht an die Gemeinde Sinzheim, im Aktionszeitraum wurden hier 71.408 Kilometer gesammelt. Die Gemeinde Durmersheim sichert sich mit 66.469 Kilometern den fünften Platz.

In der Kategorie Kilometer pro Einwohner liegt die Kommune Weisenbach mit 9,46 Kilometern pro Einwohner erneut ganz vorn. Die Silbermedaille in dieser Kategorie geht an Ottersweier mit 7,81 Kilometern pro Einwohner. Neu auf dem Treppchen ist die Gemeinde Sinzheim mit 6,37 Kilometern pro Einwohnern. Platz vier geht an Iffezheim mit 6,31 Kilometern pro Einwohnern. Mit 6,05 Kilometern pro Einwohner sichert sich Muggensturm den fünften Platz der Kategorie.

Das radaktivste Team im Landkreis kommt dieses Jahr aus Rastatt. Das „Mercedes-Benz Werk Rastatt" erradelte über den Aktionszeitraum mit 92 aktiven Radelnden insgesamt 24.487 Kilometer. Das „Team Bosch" aus Bühl war dem erstplatzierten Team haarscharf auf den Fersen. Es erreichte mit 24.448 Kilometern den zweiten Platz in der Kategorie „absolute Radkilometer". Das Schul-Team „Albert-Schweitzer-Schule Muggensturm" landete mit 22.547 Kilometern auf Platz drei. Der vierte Platz geht erneut an ein Team aus Bühl. Das „Team Schaeffler" konnte mit 57 aktiven Radelnden insgesamt 16.964 Kilometer sammeln. Das landkreisübergreifende Team „Landratsamt Rastatt radelt" sicherte sich mit 16.309 Kilometern den fünften Platz in der Kategorie absolute Kilometer.

In der Kategorie „Kilometer pro Kopf" siegte das fünf Personen-Team „Don-EL-I" aus Elchesheim-Illingen. Pro aktive Radelnde konnten hier, 767 Kilometer gesammelt werden. Platz zwei geht an das Team „Iffze300 & Friends" aus Iffezheim. Die 14 Mitglieder radelten im Schnitt, 685 Kilometer pro Kopf. Der dritte Platz geht an das Team „Flachland-Schleicher" aus Elchesheim-Illingen. Die zwei Radelnden erreichten pro Kopf 653 Kilometer. Die „Pilgerheim Radler" aus Durmersheim erreichten mit 14 Mitgliedern 644 Kilometer pro Kopf und dadurch den vierten Platz. Der fünfte Platz geht an den „Jeverclub" aus Bühl. Das Zwei-Personen-Team konnte in den 21 Tagen 588 Kilometer pro Kopf sammeln.

Als Gesamtergebnis stehen nach drei Wochen STADTRADELN 767.372 Radkilometern und 127 Tonnen CO_2-Vermeidung – das sind 102.096 Kilometer und 19 Tonnen mehr als im vorherigen Jahr. Landrat Prof. Dr. Christian Dusch zeigt sich beeindruckt von diesem Ergebnis und dankt allen Teilnehmenden und Beteiligten für ihr Engagement. Der Landkreis freue sich auf weitere STADTRADELN-Teilnahmen in den kommenden Jahren.

Service

Mehr Informationen zum STADTRADELN gibt es auf der Website stadtradeln.de.

Straßenverkehrsamt wegen interner Betriebsveranstaltung geschlossen

Wegen einer internen Betriebsveranstaltung bleibt das Straßenverkehrsamt des Landratsamts Rastatt am Freitag, 2. August, geschlossen und ist telefonisch nicht erreichbar. Konkret davon betroffen sind die Kfz-Zulassungsstelle Rastatt, die Kfz-Zulassungsstelle Bühl sowie die Fahrerlaubnisbehörde und die Untere Verkehrsbehörde.

Ernährungstipps für die heißen Tage

Warme Sommertage verlangen nach einer angepassten Ernährung, um den Körper nicht zusätzlich zu belasten. Leichte, wasserreiche und gut verdauliche Speisen sowie ausreichend Flüssigkeit können in dieser Zeit zu mehr Wohlbefinden und Vitalität beitragen, sodass wir auch die heißen Tage in vollen Zügen genießen können und unsere Gesundheit und Stimmung nicht leiden. Andrea Schweiger vom Ernährungsforum im Landratsamt Rastatt gibt einige Tipps:

Einer der wichtigsten Aspekte bei heißen Temperaturen ist die ausreichende Flüssigkeitszufuhr. Experten raten, mindestens 1,5 bis 3 Liter Wasser pro Tag zu trinken, abhängig

von Aktivität und Körpergröße. Dabei sollte das Wasser idealerweise zimmerwarm sein, da gekühlte Getränke den Körper zusätzlich belasten können. Für Abwechslung sorgen beim Trinken beispielsweise Kräutertees und mit frischen Früchten oder Kräutern verfeinertes Wasser.

Statt schwerer und fettiger Speisen, die den Kreislauf und das Wohlbefinden beeinträchtigen können, sollte auf leichte, gut verdauliche Kost gesetzt werden. Obst und Gemüse, Salate und fettarme Proteine wie Fisch, Geflügel oder Hülsenfrüchte liefern nicht nur Energie, sondern auch wichtige Nährstoffe. Snacks sollten ebenfalls leicht und erfrischend sein. Ein Joghurt mit Beeren, eine Handvoll Nüsse oder ein Smoothie aus frischem Obst und Gemüse bieten Energie, ohne schwer im Magen zu liegen. Solche Zwischenmahlzeiten eignen sich perfekt, um zwischendurch neue Kraft zu tanken.

In den Morgen- und Abendstunden ist es im Sommer etwas kühler. Daher empfiehlt es sich, die Hauptmahlzeiten zu diesen Tageszeiten zu genießen und die Nahrungsaufnahme zu reduzieren, wenn die Hitze ihren Höhepunkt erreicht. Kalte Suppen oder lauwarme Bowls sind daher gute und leichte Optionen für die Mittagspause. Darüber hinaus können bestimmte Lebensmittel auf ganz natürliche Weise für Abkühlung sorgen. Gurken bestehen zu etwa 95 Prozent aus Wasser und helfen, den Flüssigkeitshaushalt auszugleichen. Auch Wassermelonen mit über 90 Prozent Wassergehalt sind ebenfalls ideal für den Sommer. Das Gartenkraut Minze enthält den Hauptbestandteil Menthol, der die Kälterezeptoren im Körper stimuliert und dabei ein erfrischendes Gefühl vermittelt.

Bei hohen Temperaturen ist jedoch auch Vorsicht im Umgang mit Lebensmittel geboten, denn Hitze beschleunigt das Verderben von Lebensmitteln. Deshalb sollte man darauf achten, Produkte wie Fleisch, Fisch und Milchprodukte stets kühl zu lagern und nicht lange ungekühlt stehenzulassen. Beim Einkauf sollte zudem die Kühlkette möglichst nicht unterbrochen werden.

Information: Landwirtschaftsamt, Ernährungsforum, Telefon 07222 381-4200.

Aktionswoche Geodäsie – Werbung für das Berufsfeld auch im Landkreis Rastatt

Kurz vor den Sommerferien wurde in Baden-Württemberg zur „Aktionswoche Geodäsie“ eingeladen. Unterschiedlichste Akteure wie Hochschulen, Universitäten, freiberufliche Vermessungsingenieure, Firmen und auch die Vermessungsämter in den Land- und Stadtkreisen nahmen daran teil, so auch das Amt für Flurneuordnung, Geoinformation und Vermessung des Landratsamtes Rastatt.

Ziel ist es, das Wirkungsfeld der Geodäsie in der Öffentlichkeit näher vorzustellen. Geodäsie ist die Wissenschaft von der Ausmessung und Abbildung der Erdoberfläche. Durch die Aktionswoche sollen die Leistungen der Vermessungsingenieure und Vermessungsbehörden transparenter gemacht und insbesondere auch für den dringend benötigten Berufsnachwuchs geworben werden.

„Wir im Landratsamt Rastatt sind seit der ersten Aktionswoche im Jahr 2017 mit dabei“, berichtet Vermessungsingenieurin Selina Schöffer. „Wir besuchen dann verschiedene Schulklassen. So etwa die 9. Klassen der Carl-Netter-Realschule in Bühl. Wir haben uns zur Aufgabe gemacht zu zeigen, wie das Fach Mathematik in der Praxis Anwendung findet“, betont Schöffer.

Bei der Bestimmung der Höhe des Schulhauses etwa werden mit dem Tachymeter (ein Vermessungsinstrument zur hochgenauen Bestimmung von Strecken und Winkel) die Rechenelemente für den „Satz des Pythagoras“ und die trigonometrischen Funktionen ermittelt. Die Schülerinnen und Schüler dürfen dabei selbst die Vermessungsinstrumente bedienen und erhalten so eine Vorstellung darüber, wie der Arbeitsalltag eines Vermessers aussehen kann. Nachdem sie die erforderlichen Messungen durchgeführt haben, geben ihnen die Experten des Landratsamtes Hilfestellung bei der Berechnung der Höhe „ihres“ Schulgebäudes.

Die Landkreisverwaltung hat bei der Durchführung der Aktionswoche in den Schulen vor allem ein Ziel im Auge: die Nachwuchsgewinnung. Aktuell werden Vermessungsfachkräfte landesweit dringend gesucht. Wer sich für diesen Beruf entscheidet, sollte ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen haben. Ein sicherer Umgang mit Mathematik ist bei der Bearbeitung von Vermessungsaufgaben Voraussetzung. Besonders macht den Berufsalltag auch die Abwechslung von Büroarbeit und Außendienst. Man kann nach der Mittleren Reife eine dreijährige Ausbildung in einem Betrieb oder Vermessungsamt absolvieren oder nach dem Abitur oder der Fachhochschulreife ein Studium absolvieren.

Information: Das Amt für Flurneuordnung, Geoinformation und Vermessung bietet jährlich zwei Ausbildungsplätze. Bewerbungsschluss für 2025 ist der 30.9.2024.

Aktionswoche Geodäsie an der Carl-Netter-Realschule in Bühl.
Foto: LRA/Selina Schöffer

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

„Anzeigenwünsche“ können schriftlich oder telefonisch unter 9183-10 beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Diverse Möbel (Schränke aus Vollholz), eine Bauernstube, eine Einbauküche und Tische und Stühle zu verschenken. Nur an Selbstabholer, die Wohnung ist in Forbach. Bei Interesse bitte melden per E-Mail unter g.leine60@gmx.de oder telefonisch unter 0151 4316 1219.

Vereinsnachrichten

LAG Obere Murg

Zehnkampf - die größte Herausforderung!

Termine:

Aktuell: www.lag-obere-murg.de oder www.springen-mit-musik.com
Einsehbar unter www.blv-online.de und www.rababü.de
Meldungen an Birgit Mungenast (Meldeschluss in Klammer)
Alle ausgeschriebenen Sportfeste und Meisterschaften sind auch einsehbar unter www.LADV.de 6.8. Bühlertal: Abendsportfest (3.8.)
15.9. Bermersbach: Bergsportfest (10.9)
15./16.9. Schutterwald: KM-Mehrkämpfe (11.9.)
12.10. Weisenbach: Abschlusswettkämpfe

Frederic Frey mit erneuter Steigerung im Zehnkampf

Trainer Adi Marxer und Frederic Frey. Foto: Adi Marxer

Die Baden-Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften fanden in diesem Jahr in Weingarten (Oberschwaben) statt. Einziger Teilnehmer der Region war Frederic Frey, der sich am 6./7. Juli bei den Meisterschaften des Saarlandes mit der Punktzahl von 5268 Punkten qualifiziert hatte.

Dieses Mal hieß es noch früher aufzustehen. Abfahrt bei uns war um 6.00 Uhr. Nach fast dreistündiger Fahrt wurde das Stadion kurz vor 9.00 Uhr erreicht. Um 10.00 Uhr begann die Aufwärmphase für den 100-m-Lauf, der um 11.15 Uhr gestartet wurde. Hier verfehlte er in 12,40 Sek. seine Bestzeit um ein Zehntel. Auch der Weitsprung lief nicht nach Plan, denn nach einem ungültigen Versuch sprang er dann 5,62 m. Nach diesen zwei Disziplinen lag er bei 28 Teilnehmern, die sich für diese Meisterschaft qualifiziert hatten, auf Rang 24. Mit der Kugelstoßleistung von 11,78 m schob er sich einige Plätze nach vorne. Der Hochsprung lief mit 1,68 m nach Plan. Mit einer Steigerung beim 400-m-Lauf, den er in Bestzeit von 55,56 Sekunden beendete, war er nun unter den besten zwanzig Sportlern. Nach gründlichem Auslaufen wurde dann am ersten Tag um 18.30 Uhr das Stadion verlassen.

Der Sonntag begann um 7.30 Uhr mit dem Frühstück, dann die Fahrt zum Stadion. Da vor dem 110 m Hürdenlauf (10.15 Uhr) eine gründliche Vorbereitungszeit notwendig ist, begann die Aufwärmphase mit Zweckgymnastik, Lauf ABC und Arbeit an den Hürden schon um 9.00 Uhr. Dies zahlte sich aus, denn in neuer persönlicher Bestzeit von 17,12 Sekunden gewann er seinen Lauf. Beim Diskuswurf konnte er mit 35,65 Meter den viertbesten Wurf aller Teilnehmer aus dem Ring schleudern. So war in der Platzierung nun schon ein Platz unter den besten 15 Sportlern erreicht. Die nächste Bestleistung gab es beim Stabhochsprung mit übersprungenen 3,80 m. Damit lag er auf Platz 13. Beim Speerwurf gab es mit 41,23 m eine Saisonbestleistung und die nicht gerade geliebten 1500 m zum Abschluss des Wettkampfes um 17.30 Uhr absolvierte er in 5:17,65 min. Auch dies war eine persönliche Bestzeit. In der Endabrechnung belegte er den 12. Platz mit neuer Bestmarke von 5461 Punkten. Damit war er nach Jonas Van der Does (LC Breisgau) zweitbester Athlet des Badischen Verbandes. Nur 14 Punkte trennten die beiden nach 10 Disziplinen. Nach der Siegerehrung wurde am späten Abend die Heimfahrt angetreten. Mit den Aufwärmphasen und kurzen Ruhepausen kamen an die 18 Stunden sportliche Betätigung auf höchstem Niveau zusammen.

Schwarzwaldverein Gernsbach

Die **Mittwochswanderer** treffen sich am 7. August um 9 Uhr am Eingang zum Gernsbacher Kurpark. Stationen der Wanderung: Scheuern, der Jägerpfad, Rehackerbrunnen, Büchetweg, Reichental, Kirchweg, Weisenbach. Die Einkehr ist dort im „Grünen Baum" geplant. Die Wanderung ist etwa 14 km (550 Hm) lang. Für weitere Informationen: 07224-40673

Wendelins Eventschmiede

After Work Party im Latschigbad

Wendelins Eventschmiede e. V. lädt recht herzlich zur After-Work-Party im Latschigbad Weisenbach ein.

Wann: 01.08.2024 ab 18 Uhr

Was: Frisches vom Grill, Cocktails, Musik

Zudem wird die Siegerehrung des Stadtradelns von Herrn Bürgermeister Retsch im Rahmen der Veranstaltung vorgenommen. An dieser Stelle möchten wir uns vorab schon bei allen Mitgliedern bedanken, die für unseren Verein geradelt sind.

Für unsere diesjährige Sommersause am 24.08.2024 suchen wir noch Diensthabende. Interessierte dürfen sich gerne bei Marco Krämer melden.

Foto: Marco Krämer

Sonstiges

Polizeipräsidium Offenburg informiert:

Vorsicht Betrug:

1. **Schockanrufe**
   Ihre Tochter/Ihr Sohn soll einen Unfall verursacht haben. Eine inländische Behörde (z. B. Gericht) verlangt eine Kaution.
2. **Falsche Polizei**
   In der Nähe soll eingebrochen worden sein. Die „falsche Polizei" will Ihre Wertsachen sichern.
3. **Enkeltrick**
   Ein „angeblich" naher Verwandter braucht schnell dringend Geld, holt es aber nicht selber ab und schickt jemand anderen.
4. **Falsche Gewinnmitteilung**
   Ein Gewinn wird Ihnen angepriesen. Sie sollen jedoch vorher eine Gegenleistung oder Gebühren überweisen.
5. **Messenger-Betrug**
   Ihr Tochter/Ihr Sohn hat angeblich eine neue Handynummer und bittet per Messenger um eine Überweisung auf eine Ihnen fremde Kontonummer

Tipps:

Banken fordern Sie telefonisch nicht zu Überweisungen auf oder die EC-Karte an der Haustüre zu übergeben:

- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen, sondern legen Sie den Hörer auf.
- Geben Sie auf keinen Fall private Daten wie z. B. Bankkonto- oder Kreditkartendaten oder Zugangsdaten mit PIN heraus.
- Gewähren Sie zudem einem unbekannten Anrufer niemals Zugriff auf Ihren Rechner, beispielsweise mit der Installation einer Fernwartungssoftware.
- Im Zweifel beenden Sie immer das Gespräch und wenden sich an die Polizei.
- Sollte es dennoch zu einer Übergabe gekommen sein, sperren Sie sofort telefonisch die Karte.
- Sprechen Sie mit älteren Menschen in ihrem Bekanntenkreis / Nachbarschaft über dieses Phänomen

Einbruchschutzberatung - nicht vergessen:

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Einbruchschutzberatung zu Hause an.

Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention, 0781 21-4515 oder 07222 761-405 oder 0781 21-1041
E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Etabliertes Türöffnungskonzept: KVV weist auf kontrollierten Vordereinstieg bei allen Buslinien hin

Vorne rein, hinten raus. Klingt komisch, ist aber so. Fahrgäste sollen vorn beim Busfahr-Personal einsteigen. Der sogenannte kontrollierte Vordereinstieg gilt bei den Verkehrsunternehmen im Gebiet des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV) seit vielen Jahren und ist bei den routinierten Fahrgästen etabliert. Eine neue Kampagne weist mit Aufklebern am Bus den richtigen Weg zum Busfahrer.

Menschen mit Kinderwagen, Rollatoren, Fahrgäste, die im Rollstuhl sitzen oder ein Fahrrad dabeihaben, können natürlich auch weiterhin an der mittleren Tür einsteigen. Sollte der Andrang an einer Haltestelle besonders groß sein, liegt es im Ermessen des Fahrpersonals beim Einstieg eine Ausnahme zu machen und alle Türen zu öffnen.

Busfahrer kontrolliert direkt die Fahrscheine

Der kontrollierte Vordereinstieg ermöglicht durch einen reibungslosen Fahrgastfluss von vorn nach hinten kürzere Standzeiten an Haltestellen. Das gelingt, wenn einsteigende und aussteigende Fahrgäste an den hinteren Türen sich nicht gegenseitig behindern, sondern vorn gleichzeitig ein- und hinten aussteigen.

Ein weiterer positiver Aspekt des kontrollierten Vordereinstiegs ist aus KVV-Sicht, dass die Fahrscheine direkt kontrolliert werden können. Haben Fahrgäste kein Ticket, können sie es bequem beim Fahrpersonal lösen.

Der kontrollierte Vordereinstieg ist also auch ein Instrument der Einnahmesicherung. Denn Schwarzfahren schadet dem Öffentlichen Nahverkehr. Auf den Kosten bleibt die Allgemeinheit sitzen. Trotz kontrolliertem Vordereinstieg finden auch weiterhin Fahrscheinkontrollen innerhalb der KVV-Busse statt.

Neues Kursprogramm der Volkshochschule Landkreis Rastatt online buchbar

Ab sofort können die Kurse des Herbst-/Wintersemesters der Volkshochschule Landkreis Rastatt online auf ihrer Website gebucht werden. Ein besonderes Highlight in diesem Semester ist der Themenschwerpunkt „Lateinamerika". Interessierte können sich von der Lebensfreude und Vielfalt dieser faszinierenden Region begeistern lassen. Ob Salsa- und Tangorhythmen, köstliche Tacos, spannende Geschichten oder Sprachkurse in Spanisch und (Brasil)Portugiesisch – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Zusätzlich zum Themenschwerpunkt „Lateinamerika“ bietet die Volkshochschule auch wieder zahlreiche Kurse aus ihren Programmbereichen Kreativität, Gesellschaft und Wissen, Gesundheit, Beruf und Sprachen an. Das Herbstsemester beginnt am 23. September. Eine kostenfreie Sprachberatung für Englisch und Französisch findet am 16. bzw. 17. September in der vhs-Geschäftsstelle Bühl und in der Handelslehranstalt in Rastatt statt. Die Printausgabe des vhs-Programmheftes mit ausführlichen Informationen zu allen Kursen und Veranstaltungen wird in der ersten Septemberwoche im gesamten Landkreis verteilt.
Das komplette Programm ist bereits im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de abrufbar.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde

Seelsorgeeinheit Forbach-Weisenbach und Seelsorgeeinheit Gernsbach

Gottesdienste vom 03.08.2024-11.08.2024

Samstag, 3. August
7.45 FB-MK **Rosenkranzgebet**
14.30 Reich **Trauung des Brautpaares Saskia Rau und Marco Zehnle**
18.30 WB **Sonntagvorabendmesse**
18.30 GB **Sonntagvorabendmesse**, für Walter Schumacher * für Edwin Mungenast * für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Roth und Wacker

Sonntag, 4. August 18. Sonntag im Jahreskreis
Ex 16,2-4.12-15,Eph 4,17.20-24, Ev: Joh 6,24-35
9.00 LB **Hl. Messe**, für Willi und Bruno Gerstner, verstorbene Schwester und Schwager * für Herrmann Merkel, verstorbene Eltern Bauer und Merkel * für Rosemarie und Waldemar Merkel * für Gisela Hurrle, Ermelinde und Walter Bauer, verstorbene Eltern Bauer und Schaub * für Valentin Bauer * für Anne und Walter Klumpp, Marianne und Leopold Tomaselli und beidseitig verstorbene Angehörige und Pfarrer Walter Moser * für Edwin Roflik, lebende und verstorbene Angehörige * für Artur und Helmut Künstel und verstorbene Angehörige * für Artur Schoch, lebende und verstorbene Angehörige * für Margret Hillinger geb. Schoch, Werner und Rolf Kneisch, Otto Schoch und Angehörige
9.00 Laut. **Hl. Messe**
10.30 FB **Hl. Messe**, zum Jahrtag für Siegfried Gernsbeck * für Erika und Werner Fritz
10.30 Gernsb. **Hl. Messe**
11.30 FB **Taufe des Kindes Marie Fritz**
13.30 FB **Rosenkranzgebet**
14.00 WB **Rosenkranzgebet um den Frieden**

Montag,5. August Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore, Rom
9.00 FB **Eucharistische Anbetung**
18.30 FB **Rosenkranzgebet**
18.30 BB **Rosenkranzgebet um den Frieden**

Dienstag, 6. August Verklärung des Herrn
Dan 7,9-10.13-14,2 Petr 1,16-19, Ev: Mt 17,1-9
8.00 BB **Rosenkranzgebet**
8.00 AU **Rosenkranzgebet**
9.00 FB **Eucharistische Anbetung**

Mittwoch, 7. August Hl. Kajetan, Priester, Ordensgründer
8.30 AU **Hl. Messe**
9.00 FB **Eucharistische Anbetung**
16.00 FB-KK **Wort-Gottes-Feier**
18.30 BB **Rosenkranzgebet**

Donnerstag, 8. August Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer
7.30 LB **Rosenkranzgebet**
8.00 BB **Rosenkranzgebet**
9.00 FB **Eucharistische Anbetung**
18.30 FB **Hl. Messe**, für Adamo Paolone * für verstorbene Eltern und Schwiegereltern

Freitag, 9. August Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein), Schutzpatronin Europas
8.00 AU **Rosenkranzgebet**
8.30 WB **Rosenkranzgebet um den Frieden**
18.30 BB **Abendandacht** (Lektoren)
18.30 LB **Rosenkranzgebet**

Samstag,10. August
7.45 FB-MK **Rosenkranzgebet**
18.30 BB **Sonntagvorabendmesse** anschließend Eine-Welt-Verkauf, für Kornelia und Alfons Roll * für Anna Fritz und verstorbene Eltern * Jahrestag für Christoph Fehrenbacher

Sonntag,11. August 19. Sonntag im Jahreskreis
1 Kön 19,4-8,Eph 4,30-5,2, Ev: Joh 6,41-51
9.00 Ober. **Wort-Gottes-Feier mit Kräuterweihe**
10.30 Gernsb. **Hl. Messe**
12.00 Reich **Taufe des Kindes Lara Klaiber**
13.30 FB **Rosenkranzgebet**
14.00 WB **Rosenkranzgebet um den Frieden**

Ev. Kirchengemeinde Forbach-Weisenbach

Evangelische Kirchengemeinde Forbach-Weisenbach

Sonntag, 4.8.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenrat Pfarrer Jammerthal

Sonntag, 11.8.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Rouw

Sonntag, 18.8.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Badelt

Sonntag, 25.8.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Dekan a.D. Scheffel

Pfarramt

Das Pfarramt ist mittwochs in der Zeit von
10.00 bis 13.00 Uhr erreichbar. Tel. 07228/2344,
E-Mail: forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de

Vakanzverwaltung und Kasualvertretung

Pfarrer Alexander Kunick, Telefon 0176 47132073,
E-Mail: Alexander.Kunick@kbz.ekiba.de

Jehovas Zeugen

Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden - Website jw.org

Donnerstag, 1. August

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
19.45 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 4. August

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Dem Geist der Welt widerstehen“
10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Wie man einen passenden Ehepartner finden kann“ aus der Zeitschrift „Der Wachtturm“
Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden, statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Umweltecke

Energietipp der Energieagentur Mittelbaden

Hitzeschutz im Sommer – einfache Tipps für zu Hause

Kühlen Wohnräumen kommt in Zeiten klimatischer Veränderungen eine immer höhere Bedeutung zu. Sommerliche Temperaturen über 35 Grad Celsius lassen Innenräume überhitzen. Ein vorausschauender Wärmeschutz kann hier Abhilfe schaffen. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Mittelbaden geben Tipps, wie Sie die Hitze draußen halten und für ein angenehmes Raumklima sorgen.

Tipp 3: Sonnenschutzfolien

Einen vergleichsweise preisgünstigen Schutz bieten reflektierende Sonnenschutzfolien, die auf Fensterscheiben geklebt werden können. Die Folien können ebenfalls die Erwärmung der Wohnräume verringern, verdunkeln diese allerdings. Auch dem Anbringen von Folien muss der Vermietende vorab zustimmen.
Praktische Hilfestellungen für Hausbesitzer, Vermieter und Mieter rund um das Thema Energie sparen gibt die Energieagentur Mittelbaden telefonisch unter 0 72 22 – 15 90 821. Das Energieberatungs-Telefon ist dienstags von 10.00 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 15.00 bis 16.30 Uhr zu erreichen.
Weiterhin bietet die Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose telefonische individuelle Energieberatung an.
Mögliche Themen sind Photovoltaik, Heizungstausch, Fördermittel, Erfüllung gesetzlicher Vorgaben, Wärmedämmung, Fenstererneuerung, energieeffiziente Haus- und Heiztechnik, Heizungsoptimierung, Lüftungsanlagen, Solarthermie, Holzpellets-, Hackschnitzel- und Scheitholz-Vergaserkessel und Wärmepumpen.
Die nächsten freien Termine sind:
01.08. 13:00-16:45 Uhr
14.08. 14:00-17:45 Uhr
21.08. 14:00-17:45 Uhr
27.08. 14:00-17:45 Uhr
28.08. 14:00-17:45 Uhr
Anmeldungen per Telefon unter **0 72 22 – 15 90 80** oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.
Weitere Beratungsangebote, wie z.B. Vor-Ort Checks, finden Sie bei der Energieagentur Mittelbaden gGmbH, Ihrem Ansprechpartner für Klimaschutz und Energieeffizienz, unter www.energieagentur-mittelbaden.de

Was*sonst*noch*interessiert*

Aus dem Verlag

Pasta al Limone

Anja Tanas kocht Pasta al Limone. Nudeln, Zitrone, Butter, Öl und Parmesan – im Nu zaubert man so ein leckeres Pastagericht auf den Tisch. Ob als Hauptgang oder Beilage – die Zitronennudeln schmecken im Sommer besonders gut und erfrischend.
Portionen: 2
Zubereitungszeit: 30 Minuten
Schwierigkeitsgrad: leicht
Koch/Köchin: Anja Tanas
Zutaten

- 250 g Nudeln nach Belieben, z. B. Fusilli
- Salz
- 1 Bio-Zitrone
- 40 g Butter
- 2 EL Olivenöl, extra vergine
- 50 g Parmesan
- Schwarzer Pfeffer frisch aus der Mühle

Zubereitung

1. Wasser für die Nudeln zum Kochen bringen und sehr kräftig salzen.
2. Zitrone heiß abwaschen und gut trocknen. Den Saft auspressen und dann die Schale fein abreiben.
3. Nudeln ins kochende Wasser geben und bissfest garen.
4. Butter in einer beschichteten Pfanne schmelzen lassen, Zitronensaft und -abrieb unterziehen.
5. Pasta mit einer Nudelkelle aus dem heißen Wasser in die Zitronenbutter geben. Olivenöl darüber träufeln und alles gut verrühren, ggf. noch etwas Nudelwasser hinzufügen, damit die Soße schön bindet.
6. Mit Salz abschmecken und auf Tellern anrichten.
7. Mit frisch geriebenem Parmesan und gemahlenem Pfeffer bestreuen und genießen.

Tipp: Dazu schmecken Rucola und geröstete Pinienkerne.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16:05 – 18:00 Uhr, im SWR

Impressionen vom Forum für Gesellschaftlichen Zusammenhalt 2022 in Baden-Baden.

FORUM FÜR
GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT

12. Oktober 2024 • Liederhalle Stuttgart

FORUM FÜR GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT

12. OKTOBER 2024
LIEDERHALLE STUTTGART

forum-gesellschaft-zusammenhalt.de

Für wen?

Tausende Menschen in Baden-Württemberg engagieren sich ehrenamtlich. Ihr Herz schlägt für das Miteinander. Am 12. Oktober 2024 stellt die Nussbaum Stiftung beim Forum für Gesellschaftlichen Zusammenhalt das ehrenamtliche Engagement in den Mittelpunkt – und ebenso die Menschen, Organisationen und Ideen drumherum.

Die kostenfreie Tageskonferenz ist offen für Menschen, deren Herz für das Miteinander schlägt. Zum Beispiel, weil sie sich ehrenamtlich in einem Verein engagieren. Oder weil sie sich mit der Zukunft und den Herausforderungen des Ehrenamts beschäftigen. Oder weil sie lernen wollen, welche Ideen andere Organisationen verfolgen.

Wenn auch Sie zu diesen Menschen gehören, knüpfen Sie neue Kontakte und tauschen Sie sich mit Gleichgesinnten aus.

Buchen Sie jetzt Ihre kostenlosen Tickets!

https://forum-gesellschaft-zusammenhalt.de/

Was erwartet Sie?

Spannende Impulse

35+

Gewinnen Sie auf dem Symposium wertvolle Ideen und Impulse aus über 35 Expertenvorträgen, Workshops und Talkrunden.

Inspirierende Partnerschaften

30+

Auf dem Marktplatz des Engagements lernen Sie über 30 spannende Organisationen und ihre Angebote kennen.

Wertvolle Kontakte

1.000+

Wir freuen uns auf über 1.000 Gäste, Expert:innen, Vertreter:innen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft und Menschen aus der Welt des Ehrenamts.

Abend-Highlight

NUSSBAUM Award 2024

Ein Highlight zum Abschluss des Tages ist die Verleihung des NUSSBAUM Awards. Am Abend küren wir aus über 250 Einreichungen je eine Organisation mit dem NUSSBAUM Award bzw. Jugend Award.

Unsere Partner

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Allianz für Beteiligung

NUSSBAUM

Heimat
entdecken

NEUE AUSGABE AB 2. AUGUST ONLINE

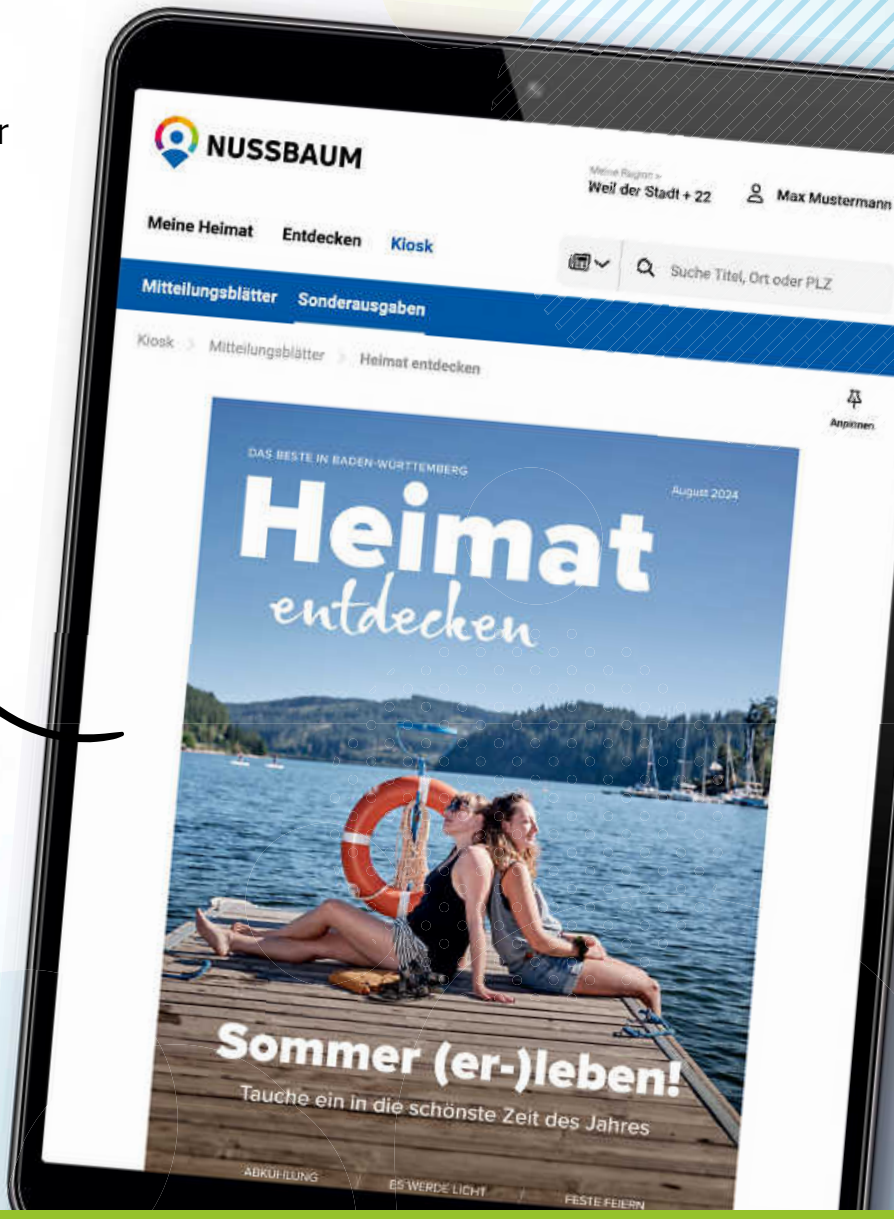
UNSERE MAGAZIN-HIGHLIGHTS:

- **Jede Menge Freizeitspaß und Abkühlung an heißen Sommertagen** – die schönsten Höhlen in Baden-Württemberg, der Karlsruher Rheinhafen und Wandern auf dem Löwenpfad.

- Mit unseren **exklusiven Event-Tipps rockt der Sommer so richtig** – besuche das Seenachtfest Konstanz, das Glücksgefühle Festival, das Angelbachtaler Spektakulum oder die Flammenden Sterne in Ostfildern.

- **Dieses geschmackvolle Rezept versüßt dir garantiert den Sommer** und ist dazu noch der perfekte Grillgut-Begleiter – fruchtig orientalischer Couscous-Salat ...

... und viele mehr!



Jetzt QR-Code scannen oder Link aufrufen und ePaper lesen!

https://nussbaumwelt.net/he-august/

Zum Lesen des ePapers ist eine einmalige und kostenlose NussbaumID-Registrierung notwendig.

TRAUER

Aus Liebe zum Menschen

Igelbachstr. 9
76593 Gernsbach
(beim Rathaus)

Landstr. 29
76596 Forbach
(beim Rathaus)

Tel. 07224 16 23

- Erledigung aller Formalitäten
- Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen
- Überführung im In- und Ausland
- Vorsorge
- www.bestattungen-schenkel.de

Gernsbacher Bestattungsinstitut
Geschäftsinhaberin: Tatjana Merli

SCHENKEL

Wir sind immer für Sie da, wenn Sie uns brauchen!

Seit 1. Dezember 2023 in unseren neuen Räumen

Werner Krieg
Bestattungen
Aus dem Murgtal, für das Murgtal

Straße Hauptstraße 20
Ort 76593 Gernsbach
Telefon 07224 2181
Mail info@bestattungen-krieg.de

Foto: WL000464/Photodisc/Thinkstock

Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote für Baden-Württemberg

QR-CODE SCANNEN FÜR WEITERE JOBS

www.jobsuche-bw.de

Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/Kreis	Job-ID
Bilanzbuchhalter / Accounting Specialist	Siegle + Epple GmbH & Co. KG	Stuttgart	1012925019
Schlosser / Metallbauer im Bereich Fenster / Türen	Artur Summ GmbH & Co. KG	Villingen-Schwenningen	1012924393
Projektleiter Rohr-/ Kanal- / Industrieservice	Kanal-Fay	Tuningen	1012905475
Hauswirtschaftsleitung	Pflegezentrum Hockenheim GmbH	Hockenheim	1012905476
Hausmeister	Kath. Gesamtkirchenpflege LE	Leinfelden-Echterdingen	1012924602
Zahnmedizinische Allrounder / Zahnmedizinische Fachangestellte / Zahnmedizinische Prophylaxehelfer	Weihard Zähne	Filderstadt	1012924392
Erzieher/-in / pädagogische Fachkraft	Stadtverwaltung Neuenstadt a. K.	Neuenstadt am Kocher	1012924457
Zahnmedizinische Fachangestellte für Assistenz / Prophylaxe	Dres. Gabriele und Roland Deibler	Stuttgart	1012923772
Pädagogische Fachkraft	Bürgermeisteramt Grafenau	Grafenau	1012905784

jobsuche BW

Diese und über 13.000 weitere Anzeigen finden Sie auf **www.jobsuchebw.de**

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

GARANT IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 43-jährigen Erfahrung.

Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

IMMOBILIEN

Königskinder Immobilien GmbH, Königstraße 62, 70173 Stuttgart, info@koenigskinder.de, www.koenigskinder.de

Energieausweis - Teil 2 -

Es gibt zwei Arten von Energieausweisen – den Verbrauchsausweis, der Auskunft über den tatsächlichen Energieverbrauch des Hauses gibt, und den Bedarfsausweis, der den theoretischen Energiebedarf des Hauses ermittelt. Die Basis zur Ermittlung des Energieverbrauchs stellen die Verbrauchswerte der letzten drei Jahre dar. Der Bedarfsausweis wird anhand einer Analyse des Hauses erstellt. Unsere „Königskinder Immobilienmakler" informieren Sie gern darüber, welchen Energieausweis Sie für Ihre Immobilie benötigen und lassen diesen für Sie erstellen – sprechen Sie uns an!

Berücksichtigen Sie beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!

Kurzer Weg - klasse Service!

Foto: Adobe Stock

Neu ab 22. Juli 2024

Agentur für Arbeit – Regionaldirektion Baden-Württemberg

BundID: Neuer Zugang zu den digitalen Angeboten der BA

Ab 22. Juli erhalten Bürgerinnen und Bürger einen weiteren, sicheren Zugangsweg zu den digitalen Services der Bundesagentur für Arbeit (BA). Zusätzlich zu den bereits bestehenden digitalen Zugangswegen können sie ab sofort mit der BundID die eServices der Agenturen für Arbeit, der Jobcenter sowie der Familienkassen einfach und sicher in Anspruch nehmen.

Kundinnen und Kunden der BA können sich ab sofort mit der BundID identifizieren, authentifizieren und auf die Online Angebote der Agenturen für Arbeit, der Jobcenter und der Familienkassen zugreifen, z.B. um Leistungen zu beantragen.

Digitale Verwaltung

Immer mehr Behörden bieten die BundID als Zugangsmöglichkeit an. Mit der BundID können sich die Bürgerinnen und Bürger bei jeder Verwaltung, die die BundID nutzt, anmelden. Das sind z.B. kommunale Portale sowie andere Bundesbehörden.

Ein Konto, viele Funktionen

Zukünftig können Bürgerinnen und Bürger die digitalen Angebote der Bundesagentur für Arbeit über ein persönliches Konto mit spezifischen Profilen nutzen – zum Beispiel, wenn sie Bescheide eines Jobcenters abrufen oder Kindergeld beantragen möchten. Bürgerinnen und Bürger, die bereits ein Konto bei der BA haben, erhalten nach einer erneuten Anmeldung ab dem 22. Juli 2024 automatisch ein entsprechendes Konto mit Profil.

Anträge können mit der BundID so noch schneller und unkomplizierter eingereicht werden. Die BundID ermöglicht beispielsweise das automatische Vorausfüllen von Online-Anträgen mit persönlichen Daten. Dies reduziert den Aufwand beim Ausfüllen und spart Zeit. Es werden Tippfehler vermieden und Anträge können dadurch schneller bearbeitet werden.

Höchstmöglicher Datenschutz

Bürgerinnen und Bürger bestätigen selbst die Weitergabe ihrer Daten und behalten somit die volle Kontrolle darüber. Die Einführung der BundID ist deshalb ein wichtiger Schritt, um die digitale Transformation der Verwaltung in Deutschland zu unterstützen und weiter voranzubringen. Wer sich mit der neuen BundID unsicher fühlt, dem hilft die Bundesagentur für Arbeit gerne weiter.

Mehr Informationen

Ihr direkter Weg zur BundID.

Kontakt

Agentur für Arbeit
Karlsruhe-Rastatt
Brauerstr. 10
76135 Karlsruhe

STELLEN jobsuche BW

GERNSBACH

Stadt Gernsbach
Stellenangebot

Die Stadt Gernsbach (14.500 Einwohner) ist eine Kur- und Tourismusgemeinde in Nähe zu Baden-Baden und Frankreich. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit (39 Std./Woche) eine

Sachbearbeitung (m/w/d) für den Bereich Kindertagesbetreuung, Vertretung Gemeinderat und Ortschaftsräte

Der Schwerpunkt des Aufgabenbereichs liegt im Bereich der Kindertagesbetreuung im Austausch mit den Einrichtungen und den Eltern, der Zentralen Vormerkung, sowie An- und Abmeldungen über SAP, der Mittelverwaltung und Statistiken. Zudem sind die Verwaltung der FSJ-Stellen sowie die allgemeine Vorbereitung von Wahlen Bestandteile dieser Stelle. Des Weiteren die Vertretung für den Gemeinderat mit Sitzungsvorbereitung und Protokollerstellung und Vertretung für die Ortschaftsräte mit Protokollerstellung.

Vorausgesetzt wird eine abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) oder eine vergleichbare Berufsausbildung, sowie eine strukturierte Arbeitsweise und Organisationsgeschick.

Wir bieten Ihnen ein vielseitiges Aufgabenspektrum in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis. Bei Vorliegen der Voraussetzungen erfolgt die Eingruppierung bis Entgeltgruppe 7 TVöD.

Die Stadt Gernsbach gewährleistet die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter und berücksichtigt die Belange von Familien. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Sie sind interessiert?
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
bis zum **18. August 2024**
gerne per E-Mail an
personalverwaltung@gernsbach.de

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter www.gernsbach.de
und telefonisch im Hauptamt bei **Frau Weißhaar, 07224 644-111**
oder in der Personalverwaltung bei **Frau Bauer, 07224 644-121.**

Foto: Franck-Boston/iStock/Thinkstock

GERNSBACH

Stadt Gernsbach
Stellenangebot

Die Stadt Gernsbach (14.500 Einwohner) ist eine Kur- und Tourismusgemeinde in Nähe zu Baden-Baden und Frankreich. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Sekretärin (m/w/d) für die Grundschule Gernsbach

Zu Ihrer Tätigkeit gehören die Sekretariatsaufgaben an der Schule mit Bearbeitung von Angelegenheiten der Schüler, Eltern und der Schulleitung.

Die Arbeitszeit mit einem Umfang von 20,5 Wochenstunden richtet sich grundsätzlich nach den Schul-/Ferienzeiten der Schule.
Die Bezahlung erfolgt in Entgeltgruppe 5 TVöD.

Die Stadt Gernsbach gewährleistet die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter und berücksichtigt die Belange von Familien. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Sie sind interessiert?
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
bis zum **18. August 2024**
gerne per E-Mail an
personalverwaltung@gernsbach.de

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter www.gernsbach.de
und telefonisch im Hauptamt bei **Frau Weißhaar, 07224 644-111**
oder in der Personalverwaltung bei **Frau Bauer, 07224 644-121.**

Immer auf Achse

Wer das Stichwort „Berufskraftfahrer“ hört, denkt meist an riesige Trucks, die Güter in ferne Länder bringen. „Das ist auch nicht falsch, aber nur ein Teil der Wahrheit. Denn Berufskraftfahrer steuern auch Nah- und Fernverkehrsbusse nach genauen Fahrplänen, bringen Reisegruppen an ihre Urlaubsziele oder sitzen hinter dem Lenkrad von Müllautos“, weiß Petra Timm, Pressesprecherin von Randstad Deutschland.

Abwechslungsreicher Job

Die Ausbildung zum Berufskraftfahrer eröffnet also ziemlich unterschiedliche Berufsbilder: Die einen arbeiten im Schichtdienst, die anderen müssen sich ihre Arbeitszeiten eigenverantwortlich einteilen; die einen kommen weit herum, die anderen verbringen den Feierabend zu Hause. Eins aber ist allen gemein: Sie lenken große Fahrzeuge und verbringen den größten Teil des Tages allein. Wer damit klarkommt und neben einem Hauptschulabschluss auch Verantwortungsbewusstsein, technisches Verständnis und natürlich Spaß am Fahren mitbringt, sollte über die Ausbildung zum Berufskraftfahrer nachdenken. Einen Führerschein brauchen die Auszubildenden noch nicht mitzubringen, den machen sie während der Ausbildung. Doch neben der Praxis steht auch Theorie in der Berufsschule auf dem Programm, beispielsweise Logistik, Rechtsvorschriften und Fahrzeugtechnik. Die Ausbildung dauert drei Jahre. Danach heißt es: freie Fahrt! (txn/red)

Jobs in Ihrer Region finden Sie auch auf https://jobsuchebw.net/

Die Bundesagentur für Arbeit informiert

Die BA wird digitaler!

Ab dem 22. Juli 2024 erhalten Bürgerinnen und Bürger einen weiteren, sicheren Zugangsweg zu den digitalen Services der Bundesagentur für Arbeit (BA). Zusätzlich zu den bereits bestehenden digitalen Zugangswegen können sie ab sofort mit der BundID die eServices der Agenturen für Arbeit, der Jobcenter sowie der Familienkassen einfach und sicher in Anspruch nehmen. Zukünftig können Bürgerinnen und Bürger die digitalen Angebote der BA über ein persönliches Konto mit spezifischen Profilen nutzen.

Ihr direkter Weg zur BundID.

DIENSTAG 27.08.

9 - 10 Uhr

Perspektive Weiterbildung
Weiterbildung macht's möglich!

Mehr Informationen:
www.arbeitsagentur.de/

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Karlsruhe – Rastatt
bringt weiter.

Familienbetrieb seit 1943

Elektro

Götz Elektro-Service

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams einen

Elektrotechniker (m/w/d)

Bei Interesse bitte bewerben unter:
✉ Elektro-goetz@arcor.de, ✆ 07225 1564, 📱 0174 3679397 oder
gerne persönlich im Geschäft, Hauptstr. 191 in Gaggenau/Ottenau

Foto: Khosrork/iStock/Getty Images Plus

GERN IN GERNSBACH

GERNSBACH

Mit über 800 Jahren Know-how und Erfahrung als Amtsstadt bietet dir Gernsbach perfekten Rückenwind für den Start in eine erfolgreiche berufliche Zukunft: Als engagierter Teamplayer, der gerne mitdenkt, mitgestaltet und mit uns mitwachsen möchte, findest du in unserem vielfältigen Ausbildungsangebot zum 01.09.2025 mit Sicherheit den passenden Beruf für dich.

AUSBILDUNG

VERWALTUNGSFACHANGESTELLTER (M/W/D)
Fachrichtung Kommunalverwaltung
- Ausbildungsdauer: 2,5 Jahre
- Das bringst du mit: den mittleren Bildungsabschluss

ERZIEHER (M/W/D)
PRAXISINTEGRIERTEAUSBILDUNG (PIA)
- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Das hast du dir schon gesichert: den mittleren Bildungsabschluss und Abschluss des 1-jährigen Berufskollegs für Praktikanten (Ausnahmen sind möglich)

DUALES STUDIUM

BACHELOR OF ARTS PUBLIC MANAGEMENT (M/W/D)
- Das hast du schon in der Tasche: Abitur oder Fachhochschulreife
- Alles zu Studiengang, Zulassungsverfahren und Bewerbungsfristen findest du unter: www.hs-kehl.de sowie www.hs-ludwigsburg.de

ANERKENNUNGSPRAKTIKUM

PRAKTIKUM IM ANERKENNUNGSJAHR ZUM ERZIEHER (M/W/D)
- Das hast du dabei: 3-jährige Ausbildung an einer sozialpädagogischen Fachschule

Bewirb dich jetzt bei der Stadt mit besten Zukunftsaussichten!

Als familienfreundliche Arbeitgeber bieten wir dir von Anfang an eine faire Vergütung, abwechslungsreiche Aufgaben, beste Aufstiegschancen und starke Work-Life-Balance.

Du willst diese Zukunftsaussichten ergreifen? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung bis zum 30.09.24 per E-Mail an:
ausbildung@gernsbach.de

Stadt Gernsbach
Christine Lukas
Ausbildungsleiterin
Telefon: 07224 644-122
gernsbach.de/ausbildung

Zertifikat seit 2019 audit berufundfamilie

SCAN ME

AUTO

ANKAUF

ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!
Gerne auch Wohn-/Reisemobile, CABRIOLETS, SPORTWAGEN, SUVs, Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!
0711 - 3424 7363
info@auto-schwab-fellbach.de

EINE **ANZEIGE** HILFT SUCHEN!

BAUEN & WOHNEN

Die Küche – ein multifunktionaler Lebensraum

Moderne Küchen vereinen Ergonomie, technologische Innovationen und ästhetisches Design. Sie sind nachhaltig, energieeffizient und an die individuellen Bedürfnisse der Nutzer angepasst. Individualisierung wird zum Standard.

Die deutsche Küchenindustrie bietet vielfältige innovative Lösungen. In Deutschland werden laut AMK rund 6.000 Küchen am Tag produziert. Das macht im Jahr neue Küchen für 1.2 Millionen Haushalte. Die Integration von Smart-Home-Technologien und der Fokus auf langlebige Materialien machen sie zu einer zukunftssicheren Investition. Küchen werden zunehmend als Teil eines offenen, wohnlichen Raumkonzepts gestaltet. Dies fördert die Integration von Küchenmöbeln in angrenzende Wohn- und Essbereiche.

Individuelle Lösungen

Individuelle Modulbauweise und optimierter Stauraum sind zentrale Aspekte moderner Küchen. Auch die ergonomische Anordnung ist ein wichtiger Aspekt. Die ideale Höhe der Arbeitsflächen und der Einsatz von Koch- und Vorbereitungsinseln verbessern die Ergonomie und Funktionalität. Moderne Küchen setzen auf energieeffiziente Elektrogeräte und nachhaltige Materialauswahl. Geräte wie Backöfen, Kaffeemaschinen und Geschirrspüler können per App gesteuert werden, vernetzte Geräte kommunizieren untereinander und optimieren den Küchenablauf.

Nachhaltig und langlebig

Hochwertige Küchen sind eine Investition für viele Jahre. Nachhaltige Materialien und Recyclingfähigkeit sind wichtige Faktoren. Hersteller setzen vermehrt auf recyceltes Aluminium, das beliebig oft ohne Qualitätsverlust wiederverwertet werden kann. Puristisches Design und klare, einfache Formen und ehrliche Materialien wie Stein, Metall und Holz sind im Trend. Dunkle Töne wie Schwarz und

Foto: Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e.V. (AMK)

Dunkelgrau setzen elegante Akzente. Lichtquellen sind oft unauffällig und indirekt, um verschiedene Stimmungen zu erzeugen. Anti-Fingerprint-Lösungen für Möbelfronten reduzieren den Reinigungsaufwand. Optimierte Schranklösungen mit Unter- und Oberschrankauszügen maximieren den Stauraum und bieten einfachen Zugriff. Pocket-Doors verstecken Arbeitsbereiche und sorgen für ein aufgeräumtes Erscheinungsbild.

Modernes Kochverhalten

Das steigende Interesse an gesunder Ernährung fördert den täglichen Gebrauch der Küche. Viele Menschen kochen wieder täglich selbst, um gesund und regional zu essen. Die neuen Küchen tragen diesem Verhalten Rechnung. Armaturen und Elektrogeräte der Küche punkten vor allem durch Energiesparsamkeit. Wasser und Strom sind teure Güter geworden, bei denen modernste Technik zur Einsparung beitragen kann.

Küchen für jeden Stil

Neben dem starken Küchenangebot an puristisch-industriellem Design gibt es natürlich immer noch eine große Angebotsvielfalt. Die Palette reicht vom modernen Landhaus-Stil über den modern skandinavischen Stil bis hin zu klassisch-konservativ.
(AMK/red)

lokalmatador

Die Küche als Herz des Hauses will gut geplant sein. Tipps, Trends und Videos zum Thema Küche finden Sie über den QR-Code oder hier:

https://lokalmatador.net/kuechen-ergonomie/

GESCHÄFTSANZEIGEN

Rohrreinigung Flying Eagle
Geschäftsführer: Patrick Michael Seck

- Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung
- Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- Rückstausicherung

Ihr Ansprechpartner für den Kreis Rastatt
Herr Seck 0151-74330809
Kostenlos An- & Abfahrt für den gesamten Kreis Rastatt
Flying Eagle GmbH - Höhenweg 7 - 35452 Heuchelheim

WENN HOLZ AUF PERFEKTE HANDWERKSKUNST TRIFFT.

ZIMMEREI | DACHSANIERUNG | HOLZHÄUSER
DACHFENSTER | BALKONE | TERRASSEN | CARPORTS

HOLZBAU HURRLE

Traditionell & modern – seit 1886.
Als Handwerksbetrieb mit smarten und innovativen Ansätzen verbinden wir traditionelle Handwerkskunst mit modernsten Technologien.

Pionierweg 1 d | 76571 Gaggenau | Tel. 07255 1452
Info@holzbau-hurrle.de | www.holzbau-hurrle.de

NUSSBAUM

Wir beraten Sie gerne!
Tel. 07243 5053-0
Marie-Curie-Str. 9 • 76275 Ettlingen
ettlingen@nussbaum-medien.de

NACHHALTIGKEIT

Die Sonnenmodule der Gläser werden nachhaltig in Südafrika produziert.

Fotos: Sonnenglas

LILA LICHT AUS SÜDAFRIKA FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Ein kleines Solarkraftwerk, das LEDs in einem Glas zum Leuchten bringt – das ist Sonnenglas®. Das innovative Fairtrade-Produkt, das in Südafrika produziert wird, bringt auch deutsche Balkone und Wohnzimmer zum Leuchten – sogar in lila.

„Wir sind der erste Solarartikel, der sinnvoll ist und auch gut aussieht", erklärt Unternehmensgründer Stefan Neubig, der aus Abstatt im Kreis Heilbronn stammt, den internationalen Erfolg des Produkts. So wird es hier gerne als dekoratives Element genutzt. Mit dem Fokus auf Fairtrade und Nachhaltigkeit spricht das Sonnenglas vor allem Verbraucher an, die auf der Suche nach sinnvollen und gleichzeitig ästhetischen Geschenken sind oder stilvoll Licht auf dunkle Balkone und Terrassen bringen möchten.

NEU: DIE LILAC EDITION

Nun kann der Garten entweder in warmes Weiß oder in ein sanftes Lila getaucht werden: Tänzerin und TV-Sternchen Motsi Mabuse, deren Heimat ebenfalls in Südafrika liegt, hat zusammen mit Sonnenglas die Lilac Edition entworfen. Für jedes verkaufte Exemplar fließen 2,50 Euro direkt in Kinderhilfsprojekte der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e.V.".

ZWEI GRÖSSEN – IN SÜDAFRIKA PRODUZIERT

Im Vergleich zu Imitaten aus China sichert die Manufaktur in Südafrika 65 zuvor arbeitslosen Frauen und Männern mit festen Verträgen und Krankenversicherung das Überleben. Zum Großteil in Handarbeit hergestellt, gibt es die Solarlaternen in zwei Größen als Mini (250 ml) und Classic (1 Liter); in Europa zudem mit jeweils einem Micro-USB-Anschluss, um es auch in den sonnenarmen Monaten uneingeschränkt nutzen zu können.

UMWELTFREUNDLICHE TASCHENLAMPE

Das Solarmodul, genannt SOMO, kann auch ohne Glas als Taschenlampe genutzt werden und enthält die derzeit effizientesten Solarzellen. Sie garantieren, dass selbst bei wenigen Sonnenstunden viel Sonnenlicht eingefangen wird. Die Oberfläche ist mit einer speziell entwickelten High-Tech-Beschichtung versehen, sodass sie genauso makellos bleibt wie am ersten Tag. Das SOMO der mittlerweile sechsten Generation spendet voll aufgeladen bis zu 100 Stunden Licht.

KRATZFEST UND WASSERDICHT

Die Technologie im Solarmodul ist dank eines transparenten Polycarbonat-Visiers ebenfalls optimal geschützt. Das Material ist besonders stabil und kratzfest, zudem ist das Visier wasserdicht. So steht der nächsten Gartenparty oder dem Campingurlaub – auch mit Regenschauern – nichts im Weg.

SINNVOLL AUCH IN ERDBEBEN-REGIONEN

Als vollwertige Lichtquelle für Menschen in Gebieten ohne Stromversorgung entwickelt, kommt es auch im von Erdbeben geschüttelten Japan so gut an, dass dort 2017 eine Niederlassung entstand. Der Good Design Award, der nachhaltiges Design auszeichnet, tat sein Übriges: das Sonnenglas wurde endgültig zum internationalen Erfolgshit.

MIT BLAUEM ENGEL AUSGEZEICHNET

Auf die Liste der Erfolge kommt nun ein weiterer dazu. "Als erstes Produkt dieser Art sind wir mit dem Blauen Engel ausgezeichnet worden", sagt der 37-jährige Geschäftsführer, Stefan Neubig, stolz. Das deutsche Umweltzeichen erhalten besonders umweltschonende Produkte und Dienstleistungen. (tam)

Sonnenglas-Gründer Stefan Neubig in der Manufaktur in Südafrika.

Foto: Jacqueline Geisel

kauf in BW

Hier können Sie die Sonnenglas-Produkte direkt bestellen:

https://kaufinbw.net/sonnenglas24

vom 22.07. - 11.08. versandkostenfrei mit dem Code **solarlampe24vk**

Jetzt im SSV – totale

SOMMER-RÄUMUNG

Garantiert 20%

Viele Sommerartikel bis zu 50% REDUZIERT

TOM TAILOR
DAMEN-JEANS
verkürzte Formen
50% REDUZIERT

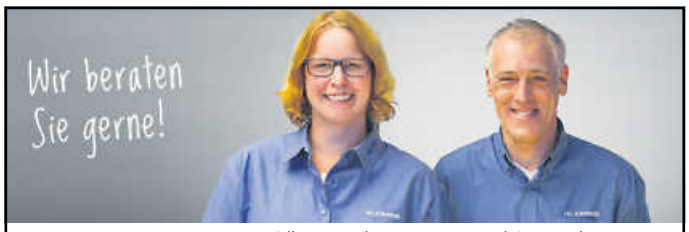
OLYMP
HERREN-HEMD
1/2-Arm
30% REDUZIERT

STACCATO name it
KINDER-T-SHIRT
1/2-Arm
30% REDUZIERT

Passionata
WÄSCHE
30% REDUZIERT

City Kaufhaus
IMMER EIN LÄCHELN WERT!

City Kaufhaus GmbH & Co. KG • Hauptstr. 36 C • 76571 Gaggenau • Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00 – 18.00 Uhr • Sa. 9.00 – 16.00 Uhr



Silke Kentsch
Hörgeräteakustiker-Meisterin

André Kentsch
Hörgeräteakustiker-Meister

Wir haben Betriebsferien vom 05.08. bis 16.08.2024

Ab dem 19.08.2024 sind wir wieder für Sie da.

QUALITÄT Kompetentes, sympathisches Fachpersonal

TRADITION Inhaber-geführter Meisterbetrieb

SERVICE Wartung, Hörtraining – alles kostenfrei

auritec Meisterfachbetrieb für Hörgeräte-Akustik

auritec Hörgeräte Akustik GmbH & Co. KG
Hauptstraße 30b | 76571 Gaggenau | Tel.: 0 72 25 / 22 74
auritec-gaggenau@t-online.de | www.auritec-gaggenau.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Kunstwochenende mit 2 Workshops

im Schloss Rotenfels von 9.00 Uhr - 17.00 Uhr

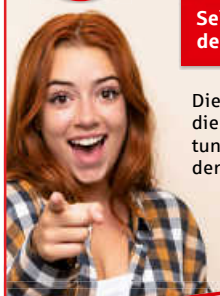
19. / 20. Oktober 2024

Workshop 1

Drucken mit den Farben des Herbstes

Workshop 2

Selbstporträt malen mit den Farben des Herbstes



Die Kosten für diese zweitägigen Workshops und für die Verpflegung der Jugendlichen werden von der Stiftung der Sparkasse Rastatt-Gernsbach zur Förderung der Jugend übernommen.

Teilnehmen können nur Schülerinnen und Schüler, 11-15 Jahre, die ihren Wohnsitz im Geschäftsgebiet der Sparkasse Rastatt-Gernsbach haben, so sieht es die Stiftungssatzung vor.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Die Zulassung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung bis zum 22.09.2024.

Abenteuer Kunst
KunstTalente gesucht!

Einfach den QR-Code einscannen oder eine E-Mail an: anmeldung@spk-rastatt-gernsbach.de senden.

Stiftung der Sparkasse Rastatt-Gernsbach zur Förderung der Jugend

Platzierungswünsche werden nach Möglichkeit erfüllt, können jedoch leider nicht immer berücksichtigt werden.